



Swiss[®] Salary **Learn**

Update 5061.000

Datum: 15.05.2023
Weitere Informationen: docs.swissalary.ch



Swiss[®]
Salary

Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

SwissSalary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt SwissSalary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet SwissSalary Ltd. für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

copyright 1998 - 2023 Swisssalary Ltd.

Änderungsdatum: 15.05.2023

Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.)
Bernstrasse 28
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77
support@swisssalary.ch
swisssalary.ch

Social Media

Youtube
Facebook
Instagram
LinkedIn
Xing
Twitter

Zertifizierung

Swissdec

Index

1	Update 5061.000 User	
1.1	Update 5061.000 Einleitung	6
1.2	Berichte	7
1.2.1	Bericht Allgemein TimeMachine Einträge	7
1.2.2	Lohnabrechnung Anzeige mit Wert 0	8
1.2.3	Lohnabrechnung QR Code Direct Registrierung	8
1.2.4	Jahresendberichte periodengerechte und periodenfremde Werte	8
1.2.5	Lohnausweis Anpassung Fusszeile	8
1.2.6	Lohnausweis Sprache	9
1.2.7	Lohnausweis Bruttolohn neu berechnen	9
1.2.8	Lohnausweis Kinderzulagen durch Ausgleichskasse	9
1.2.9	Lohnausweis Privatanteil Geschäftsfahrzeug	10
1.2.10	Lohnausweis PDF zip-Export	10
1.2.11	Quellensteuer-Abrechnung Bezugsprovision bei Tarifwechsel	10
1.3	Lohnmeldungen Swissdec 5.0	10
1.3.1	Lohn melden Auswahl nicht speichern	10
1.3.2	Lohn melden EMA ungültiges Datum	10
1.3.3	Lohn melden Freigabeprozess	11
1.3.4	Lohn melden AHV Splitting	11
1.3.5	Statistik Keine Ferientage Stundenlohn	11
1.3.6	Statistik Lohnart Option entfernen	12
1.3.7	Statistik Kontaktperson EMail	12
1.3.8	Statistik Nationalität Schweiz	12
1.3.9	Lohn melden ELM Swissdec 5.0	13
1.3.10	Lohn melden Fehlermeldung Aufenthaltsbewilligung	13
1.3.11	Anpassungen Swissdec 5.0	13
1.3.12	Lohn melden AHV Fehler mehrere BVG Versicherer	14
1.4	Schnittstellen	15
1.4.1	Offene Schnittstelle Zellenformat Belegdatum	15
1.4.2	UKA Schnittstelle übergeordnete Abteilungen	15
1.4.3	UKA Schnittstelle ToolTipp	15
1.4.4	SAP Interface URL Anpassung	15
1.5	Quellensteuer	15
1.5.1	Berechnung Berücksichtigung Mindestbetrag	15
1.5.2	Lohn melden Quellensteuer	15

	1.5.3	Tarifkorrektur rückwirkend nach Austritt	16
	1.5.4	Tarifkorrektur rückwirkend nach Pflichtigkeit	16
	1.5.5	Auslandstage 14. Monatslohn	16
	1.5.6	Quellensteuer Bestätigung für Arbeitnehmende	16
1.6	KLE		16
	1.6.1	KLE Adresse Abrechnungskreis	16
	1.6.2	KLE Stundenlohn Arbeitszeit	16
	1.6.3	KLE Prüfung Personal Sozialversicherung	17
	1.6.4	KLE Dialog Messages Liste Gründe	17
	1.6.5	KLE Transfer manuell wenn kein Auto-Transfer	17
	1.6.6	Schadenformular Nationalität	17
	1.6.7	KLE Absenzen Story Deaktivieren nach Übermittlung	17
	1.6.8	NAV17 KLE Cases öffnen	17
1.7	SwissSalary Budget		18
	1.7.1	Budget Posten Abrechnungskreis	18
	1.7.2	SwissSalary Budget Vakanz aus Personal	18
1.8	Verwaltung		18
	1.8.1	Funktion Mandantenübergreifend	18
	1.8.2	Einrichtungs-Assistent BUR-Nummer	18
	1.8.3	Lohnstammdaten Filter aktive Personen	18
	1.8.4	Stundenlohn Stellenprozente Berechnung über 100 %	18
	1.8.5	Report Kinderzulagen anpassen Optionen entfernen	19
	1.8.6	Arbeitsort BUR-Nummer	19
	1.8.7	Lohn melden BUR-Nummer unbekannt	19
1.9	Lohnlauf		19
	1.9.1	TapBoard Übersetzung Monat	19
	1.9.2	Tapboard Dimension einfügen	19
	1.9.3	Personal Sozialversicherung Geringfügiger Lohn ALV	20
	1.9.4	Rapportierung Ansatz rückwirkend	20
	1.9.5	Rapportierung gebuchte TimeMachine Einträge	20
	1.9.6	Lohnbuchhaltungsregion Liechtenstein ALVZ	20
	1.9.7	TapBoard Auswahl Personal	20
	1.9.8	TapBoard EasyRapportkarte Stellenprozente in Sollzeit	20
	1.9.9	Zahlung nach Austritt Sozialversicherungsbeiträge	21
	1.9.10	14. Monatslohn Manuelle Rapportierung	21
	1.9.11	Lohnabrechnung als E-Mail senden SMTP Einrichtung Login	21
	1.9.12	Lohnläufe Lohn buchen	21
	1.9.13	Textfeld Lohnposten	21
1.10	Modern Client		21

1.10.1	Rapportierungskarte Sortierschlüssel	21
1.10.2	Lohn verbuchen MWST Datum leer	21
1.10.3	Bericht Sortierung Lohnartenstatistik	22
1.10.4	Kinderzulagenliste Ablaufdatum	22
1.10.5	Rollencenter Anzeige Store nicht aktuell	22
1.11	Personal	22
1.11.1	Personal Bank Zahlungsgrund	22
1.11.2	Personal Bank Zahlungsart ESR	22
1.11.3	Personal Bank Fremdwährung	23
1.11.4	Personalkarte Aufenthaltsbewilligung Lebenspartner	23
1.11.5	Personalkarte Ledignamen	23
1.11.6	Personalkarte ausgetretene Personen TimeMachine	23
1.11.7	Personalkarte TimeMachine Gültigkeit	23
1.11.8	Tabelle Dienstjahre neue Felder	23
1.11.9	Ferienanspruch Pro rata Berechnung	24
1.11.10	Kinderzulagen Rückrechnung untermonatiger Eintritt	24
1.11.11	Personal Dossier Stapel-Import	24
1.11.12	Werdegang Spalte Aktivität Beschreibung	24
1.11.13	Personalvorlagen neue Sozialversicherungen übernehmen	24
1.11.14	Personalvorlagen Fehler Personal Dimension	24
1.12	SwissSalary EasyRapport	25
1.12.1	EasyRapport Transfer Gruppen Einrichtung	25
1.12.2	EasyRapport Transfer Aufsplitten Timeout	25
1.12.3	EasyRapport Transfer Aufteilen	25
1.13	SwissSalary Direct	25
1.13.1	SwissSalary Direct Lohnausweis nach Ende Zugriff	25
1.13.2	SwissSalary Direct Synchronisation Fehlermeldung Subdomain	25
1.14	SwissSalary NSP	26
1.14.1	13. Monatslohn Anzahl und Ansatz unterdrücken	26
1.15	Technische Partner- und Kunden-Informationen	26
1.15.1	Event Publisher Lohnabrechnung	26
2	Update 5061.000 Systemadmin	
2.1	SwissSalary-Website Download der Objekte und App	27
2.2	Updates und QualityReleases einlesen/aktualisieren	28
2.3	Zugriffsrechte und Berechtigungen	30

1 Update 5061.000 | User

1.1 Update 5061.000 | Einleitung

Liebe SwissSalary-Kunden
Liebe SwissSalary-Partner

Wir präsentieren Ihnen das Handbuch zum SwissSalary Update 5061.000 vom 11. Mai 2023. Dieses beinhaltet ebenso die Dokumentation der QualityReleases 5060.001 bis 5060.003. Nach der Installation dieses Updates sind Sie auf dem aktuellsten Stand von SwissSalary. Nebst tollen Neuerungen und Verbesserungen in SwissSalary haben wir ebenfalls unsere bi-direktionalen Schnittstellen zu unseren bestehenden Add-ons SwissSalary Direct, SwissSalary EasyRapport, SwissSalary Budget und der neusten Lösung SwissSalary Insights weiter entwickelt.

Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen haben wir mit unserem Newsletter versendet und Sie finden diese jederzeit auf unserer Website [swissalary.ch](https://www.swissalary.ch) im Magazin.

WICHTIGE HINWEISE

Basis-Voraussetzung

Bitte stellen Sie sicher, dass vor dem Ausführen des Update-Prozesses mindestens die SwissSalary-Version 5058.000 installiert ist. Es ist nicht mehr zwingend nötig, dass alle Versionen chronologisch eingespielt werden.

Wurden in Ihren SwissSalary-Standard-Objekten firmenspezifische Änderungen durch Ihren Dynamics 365-Partner vorgenommen, müssen Sie Ihren Dynamics 365-Partner zwingend vor der Installation der Objekte kontaktieren.

Bitte beachten Sie, dass Sie jederzeit mit der aktuellsten Version arbeiten. Wir unterstützen die aktuellste und die unmittelbar letzte SwissSalary-Version.

Gesamt-Update mit allen verfügbaren Objekten

Die Haupt-Updates werden jeweils ca. im April/Mai und Oktober/November, analog zum Release-Zyklus von Microsoft Dynamics 365 Business Central, veröffentlicht. Nach jedem Update muss der Client neu gestartet werden, damit der Update-Aktualisierungsprozess durchläuft und unter 'Organisation' die aktuellste Version erscheint.

SwissSalary 365 | Microsoft Dynamics 365 Business Central | Microsoft SaaS-Cloud

Die SwissSalary 365-App befindet sich stets auf der aktuellsten Version von Microsoft Dynamics 365 Business Central sowie auf der aktuellsten SwissSalary-Version. Die Aktualisierung der App erfolgt mit wenigen Klicks direkt über das Admin-Center (siehe unser [Schulungs-Video](#)). Das Video wird Ihnen seit dem Release 5057.000 ebenfalls direkt im Rollcenter in den Produkt Videos angezeigt.

❑ **SwissSalary onPrem | Dynamics 365 Business Central (AL)**

Das SwissSalary Update 5061.000 ist für folgende **Business Central**-Versionen (onPrem/private Cloud) verfügbar:

- o **neu** Dynamics 365 Business Central 2023 Wave 1 - Version 22 (AL)
- o Dynamics 365 Business Central 2022 Wave 2 - Version 21 (AL)
- o Dynamics 365 Business Central 2022 Wave 1 - Version 20 (AL)

Für die Version 'Dynamics 365 Business Central 2022 Wave 1 - Version 20 (AL)' wird ab dem Update 5062.000 (Oktober / November 2023) **kein SwissSalary Update mehr veröffentlicht**. Bitte aktualisieren Sie Ihre Lösung mindestens auf Business Central 2022 Wave 2 - Version 21 (AL) um von den Aktualisierungen zu profitieren.

In SaaS (Public Cloud von Microsoft) unterstützen wir immer die aktuellste Version, somit veröffentlichen wir das SwissSalary Update 5061.000 für BC 22. Beachten Sie, dass auch vorhandene Sandboxes migriert werden müssen, damit 5061.000 installiert werden kann.

❑ **SwissSalary onPrem | Dynamics 365 Business Central (C/AL)**

Das SwissSalary Update 5061.000 ist für folgende **Business Central**-Versionen verfügbar:

- o Dynamics 365 Business Central Spring' 19 - Version 14 (C/AL)
- o Dynamics 365 Business Central Fall' 18 - Version 13 (C/AL)

Für diese Versionen wird ab dem Update 5062.000 (Oktober / November 2023) **kein SwissSalary Update mehr veröffentlicht**. Es werden noch einzelne Bugfixes sowie gesetzliche Anpassungen umgesetzt.

❑ **SwissSalary onPrem | Dynamics NAV**

SwissSalary Update 5061.000 ist für folgende **Dynamics NAV**-Versionen (onPrem/private Cloud) verfügbar:

- o Dynamics NAV 2018
- o Dynamics NAV 2017

Für diese Versionen wird ab dem Update 5062.000 (Oktober / November 2023) **kein SwissSalary Update mehr veröffentlicht**. Es werden noch einzelne Bugfixes sowie gesetzliche Anpassungen umgesetzt.

❑ **Quellensteuer-Tarife, PLZ- und Bankenstamm und SwissSalary Standard-Berechtigungs-Rollen**

Bitte halten Sie diese Daten stets aktuell. SwissSalary publiziert periodisch im SwissSalary Store die neusten Tarife und Stammdaten. Mittels nur eines Klicks via Organisation lassen sich diese Daten aktualisieren. Neu können Sie auch nur einzelne QST Tarife für einen Kanton aktualisieren.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der neusten SwissSalary-Version und danken Ihnen für die wertvollen Verbesserungsvorschläge, die wir für Sie umsetzen konnten.

Ihr SwissSalary Team

1.2 Berichte

1.2.1 Bericht Allgemein | TimeMachine Einträge

Task #11515 | 5061.000

Um sich eine Übersicht über die TimeMachine Einträge für alle Felder und alle Benutzer verschaffen zu können, wurden zwei neue Pages hinzugefügt:

- SwissSalary TimeMachine
- SwissSalary TimeMachine Entries

Diese Pages finden Sie via Suchfunktion, Lohnläufe (offen, ungebucht, gebucht) sowie via Personalkarte.

Die "SwissSalary TimeMachine" Page enthält eine Übersicht über alle noch nicht gebuchten TimeMachine Zeilen. Abrechnungskreisfilter werden beachtet.

Die "SwissSalary TimeMachine Entries" Page enthält nun alle gebuchten TimeMachine Posten. Die Abrechnungskreisfilter sind auch hier aktiv. Angezeigt werden auch die Einträge, die sich gerade in Buchung befinden, also zu einem offenen/ungebuchten Lohnlauf gehören. Der grösste Unterschied zu der "SwissSalary TimeMachine" Page ist, dass es für jedes Feld ein "Typ" angezeigt wird; entweder handelt es sich um den "alten" oder den "neuen" Wert. Die restlichen Funktionen sind dieselben wie in der "SwissSalary TimeMachine" Page.

1.2.2 Lohnabrechnung | Anzeige mit Wert 0

Task #11825 | 5060.001

Seit dem Update 5060.000 wurden Lohnarten auf der Lohnabrechnung auch angezeigt, wenn diese verarbeitet wurden und der Wert 0 ergab. Bei Lohnarten mit Ansatz wurde auf der Lohnabrechnung ein % angezeigt, wenn die Anzahl 0 betrug. Dies wurde korrigiert.

1.2.3 Lohnabrechnung | QR Code Direct Registrierung

Task #11927 | 5061.000

Wenn der QR-Code für die SwissSalary Direct Registrierung auf der Lohnabrechnung gelesen wird, ist neu die Landingpage die Registrierungsseite der entsprechenden SwissSalary Direct Subdomain.

1.2.4 Jahresendberichte | periodengerechte und periodenfremde Werte

Task #11920 | 5061.000

Die Jahresendberichte gaben in folgender Konstellation nicht die richtigen Werte aus. Zusätzlich wurden die periodengerechten und periodenfremden Lohnsummen nicht richtig aufgelistet bzw. aufgeteilt.

- Mitarbeiter(in) ist im Meldejahr ausgetreten
- Im Folgejahr wurde eine Nachzahlung verarbeitet
- Mitarbeiter(in) ist im Folgejahr wieder eingetreten

Nachfolgende Berichte haben wir korrigiert:

- AHV Lohnbescheinigung
- AHV-freie Löhne
- FAK-Abrechnung
- UVG-Abrechnung
- UVGZ-Abrechnung
- KTG-Abrechnung
- BVG-Abrechnung

1.2.5 Lohnausweis | Anpassung Fusszeile

Task #11932 | 5060.003

Die Fusszeile des Lohnausweises wurde an die neuesten Angaben angepasst und die Angaben zum Formular aktualisiert.

1.2.6 Lohnausweis | Sprache

Task #11956 | 5060.003

Es wurde festgestellt, dass der Lohnausweis bei gewissen Gegebenheiten nicht in der richtigen Sprache aufbereitet wurde. Das haben wir angepasst, neu gilt folgende Regelung:

- Massgebend ist der Sprachcode, welcher auf den Personalkarte Mitarbeitenden zugewiesen ist. Wir empfehlen den Sprachcode auf der Personalkarte immer abzufüllen (z.B. DES für Deutsch, FRS für Französisch, ITS für Italienisch, ENU für Englisch)
- Ist auf dem Arbeitsort ein Sprachcode zugewiesen, bestimmt dieser die Sprache des Lohnausweises und übersteuert den Sprachcode der Personalkarte.
- Ist der Sprachcode auf der Personalkarte und beim Arbeitsort leer, wird die Client-Benutzersprache herangezogen.
- Wenn ein anderer Sprachcode als DES, FRS, ITS oder ENU ausgewählt ist, wird die Client-Benutzersprache herangezogen.

Hinweise:

- Grundsätzlich geht es bei diesem Task um die Texte, welche automatisch in der Ziffer 15 (Bemerkungen) ausgegeben werden.
- Die Labels des Lohnausweises werden grundsätzlich in den Amtssprachen ausgegeben (z.B. Ziffer 1 = Lohn, Salaire, Salario).
- Wird in einer Ziffer ein Text einer Lohnart auf den Lohnausweis übernommen, wird die Übersetzung der entsprechenden Lohnart herangezogen. Ist die Übersetzung der Lohnart für den Sprachcode der Mitarbeitenden nicht vorhanden, wird der Lohnartentext herangezogen.

1.2.7 Lohnausweis | Bruttolohn neu berechnen

Task #11830 | 5060.001

Bei der Generierung des Lohnausweises führte die Aktivierung von "Bruttolohn neu berechnen" zu falschen resp. fehlenden Werten in Ziff. 1 des Lohnausweises. Dieser Fehler wurde behoben.

1.2.8 Lohnausweis | Kinderzulagen durch Ausgleichskasse

Task #11881 | 5060.002

Werden die Kinderzulagen direkt durch die Ausgleichskasse an die bezugsberechtigte Person bezahlt, soll dies auf dem Lohnausweis ersichtlich sein. Die Praxis, dass Familienzulagen direkt von der Ausgleichskasse an den Arbeitnehmer bezahlt werden, kennen vor allem die Westschweizer Kantone und zusätzlich wendet der Kanton GE einen "Spezialfall" an.

Bis anhin mussten zwei Voraussetzungen erfüllt sein, damit der Text "Kinderzulagen im Lohnausweis nicht enthalten, durch Ausgleichskasse ausbezahlt" auf dem Lohnausweis angedruckt wurde. Es musste die Lohnart "Kinderzulagen durch Ausgleichskasse" im entsprechenden Kalenderjahr mindestens einmal abgerechnet worden sein und auf dem Personalstamm, Register Lohnausweis "Kinderzulagen durch Ausgleichskasse" aktiviert sein.

Neu wird der Text auch auf dem Lohnausweis (Ziffer 15) auch angedruckt wenn nur das Häkchen "Kinderzulagen durch Ausgleichskasse" auf dem Personalstamm aktiviert ist. Die Verarbeitung der Lohnart ist keine zwingende Voraussetzung mehr.

Bitte beachten Sie, dass die Zulagen ohne Berücksichtigung in der Lohnverarbeitung bei quellensteuerpflichtigen Personen dann auch nicht in die Satzbestimmung oder in den quellensteuerpflichtigen Lohn eingerechnet werden können.

Die Swissdec Richtlinien enthalten eine Tabelle mit den drei möglichen Varianten und der jeweiligen Berücksichtigung der Familienzulagen für die Quellensteuer und den Lohnausweis. Nachfolgend der Link zu den Richtlinien Swissdec 5.0, Ausgabe vom 01.12.2022. Die Tabelle ist im Kapitel 9.6.9 auf Seite 232 abgebildet: [9.6.9 Familienzulagen in der QST-Berechnung \(Spezialfall GE\)](#)

1.2.9 Lohnausweis | Privatanteil Geschäftsfahrzeug

Task #11872 | 5061.000

Mit der Zertifizierung nach Swissdec 5.0 wurde der Textblock bereits so angepasst, dass kein % Wert mehr angezeigt wird. Aufgrund der neusten Ausgabe der Richtlinien ist eine weitere Anpassung umgesetzt "Privatanteil wird vom Arbeitnehmer bezahlt".

1.2.10 Lohnausweis | PDF zip-Export

Task #11961 | 5061.000

Bei der Erstellung des Lohnausweises aus den Lohnläufen heraus wurde die Funktion Bruttolohn neu berechnen nicht identisch berücksichtigt wie wenn der Lohnausweis aus der Personalliste oder von der Personalkarte her erstellt wird.
Das wurde korrigiert.

1.2.11 Quellensteuer-Abrechnung | Bezugsprovision bei Tarifwechsel

Task #10757 | 5060.001

In Kantonen mit jährlicher Berechnungsmethode wurde auf der Quellensteuerabrechnung die Bezugsprovision bei Personen mit Tarifwechseln nicht korrekt berücksichtigt. Dieser Umstand wurde korrigiert.

1.3 Lohnmeldungen | Swissdec 5.0

1.3.1 Lohn melden | Auswahl nicht speichern

Task #11987 | 5061.000

Beim Lohn melden wurden Feldeinträge gespeichert, dies für Ersatzmeldung, Testfall, Vorabgleich BVG und EMA. Neu werden diese nicht mehr gespeichert und es ist kein Wert hinterlegt beim Aufruf von Lohn melden. Die Angaben zur meldenden Person werden wie bis anhin aus dem Abrechnungskreis übernommen, der in der alphabetischen Reihenfolge zuerst kommt. Dies unter Berücksichtigung von allfälligen Einschränkungen für den User.

1.3.2 Lohn melden | EMA ungültiges Datum

Task #11973 | 5061.000

Für die EMA Meldung an die AHV werden Personen ohne Geburts- oder Eintrittsdatum nicht berücksichtigt. Damit wird eine Fehlermeldung wegen ungültigem Datum verhindert.

1.3.3 Lohn melden | Freigabeprozess

Task #11897 | 5061.000

Mit dem Übermittlungsstandard Swissdec 5.0 ist der Freigabeprozess bei den Lohnmeldungen optional, wenn die Daten komplett sind. Um gerade im Bereich der UVG-Jahreslohnmeldung Personen ergänzen zu können, welche nicht über SwissSalary abgerechnet wurden, kann neu auf dem Vertrag die Lohnmeldung als unvollständig markiert werden. Damit wird der Freigabeprozess im Portal der Versicherung zugänglich und Personen können dort ergänzt werden.

In der Tabelle Vertrag Versicherungen ist standardmässig die Automatische ELM Freigabe nicht aktiviert. Ohne Aktivierung der automatischen ELM Freigabe wird die Meldung damit als unvollständig übermittelt um den Freigabeprozess seitens der Versicherung auszulösen.

1.3.4 Lohn melden | AHV Splitting

Task #11919 | 5061.000

Mit Swissdec 5.0 wird bei der Jahreslohnmeldung an die AHV bei einem Minuslohn eine Aufteilung erwartet. Besteht im Meldejahr ein Minus-Lohn, beispielsweise durch die jahresübergreifende Verarbeitung von Taggeldern, muss der AHV gemeldet werden, welcher AHV-Lohn für das aktuelle Jahr angerechnet werden muss und auf welche Vorjahre sich der negative Wert verteilt.

Die Aufteilung auf die Vorjahre erfolgt durch die Verarbeitung mit Belegdatum. Bei der jahresübergreifenden Verarbeitung von Taggeldern ist daher als Belegdatum ein Datum des entsprechenden Jahres zu erfassen.

Die Aufteilung auf die Vorjahre erfolgt nur, wenn im Meldejahr ein Minus-Lohn resultiert. Ist die Person bereits im Vorjahr ausgetreten, erfolgt kein Splitting und der negative Wert wird als periodenfremd deklariert.

1.3.5 Statistik | Keine Ferientage Stundenlohn

Task #11915 | 5060.003

Für die Statistikmeldung mit Swissdec Verison 5.0 haben wir in Zusammenarbeit mit dem BFS eine Anpassung vorgenommen. In der Meldung ans BFS ist die Information über Ferien in Tagen (LeaveEntitlement) oder Feriengeld (Vacation) enthalten. Jedoch dürfen in keiner Konstellation beide Informationen mit einem Wert grösser als 0.00 gemeldet werden. Für das Exportieren dieser Information wird der Absenzen Anspruch und der Arbeitsvertrag herangezogen, welche beim Mitarbeitenden zugewiesen sind. Der Absenzen Anspruch wird bei unseren Kunden sehr unterschiedlich eingerichtet, z.B. Bau-Kunden führen teilweise bei Stundenlöhnen die Ferien in Tagen/Stunden und Prozenten für Feriengeld. Damit wir auch in diesen Fällen nur immer eine Information für die Statistikmeldung exportieren, haben wir folgende Regelung implementiert.

Monatslohn

- Im Register "Statistik" auf dem Personalstamm ist eine dieser Optionen ausgewählt: Unbefristeter Vertrag mit Monatslohn, Unbefristeter Vertrag mit Monatslohn und Jahresarbeitszeit, Befristeter Vertrag mit Monatslohn, Lehrvertrag, Paktikumsvertrag
 - Wenn im Absenzen Anspruch Tage und Prozente eingerichtet ist, wird immer Tage exportiert (Priorität auf Tage).
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Tage eingerichtet ist, wird Tage exportiert.
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Prozente eingerichtet ist, wird immer Feriengeld exportiert. Dies Konstellation wird eher selten vorkommen.
 - Wenn im Absenzen Anpruch weder Tage noch Prozente eingerichtet ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.

- Wenn dem Mitarbeitenden kein Absenzen Anspruch zugewiesen ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.

Stundenlohn

- Im Register "Statistik" auf dem Personalstamm ist eine dieser Optionen ausgewählt: Unbefristeter Vertrag im Stundenlohn, Befristeter Vertrag mit Stundenlohn
 - Wenn im Absenzen Anspruch Tage und Prozente eingerichtet ist, wird immer Feriengeld exportiert (Priorität auf Feriengeld)
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Tage eingerichtet ist, wird Tage exportiert. Diese Konstellation wird eher selten vorkommen.
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Prozente eingerichtet ist, wird immer Feriengeld exportiert
 - Wenn im Absenzen Anspruch weder Tage noch Prozente eingerichtet ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.
 - Wenn dem Mitarbeitenden kein Absenzen Anspruch zugewiesen ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.

Ohne Zeitbindung (not time constraint)

- Im Register "Statistik" auf dem Personalstamm ist eine dieser Optionen ausgewählt: Unbefristeter Vertrag (Provision - Pauschale - Akkordlohn etc.), Befristeter Vertrag (Provision - Pauschale - Akkordlohn etc.), Verwaltungsrat
 - Wenn im Absenzen Anspruch Tage und Prozente eingerichtet ist, wird immer Feriengeld exportiert (Priorität auf Feriengeld)
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Tage eingerichtet ist, wird Tage exportiert.
 - Wenn im Absenzen Anspruch nur Prozente eingerichtet ist, wird immer Feriengeld exportiert
 - Wenn im Absenzen Anspruch weder Tage noch Prozente eingerichtet ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.
 - Wenn dem Mitarbeitenden kein Absenzen Anspruch zugewiesen ist, wird für Ferien in Tage und Feriengeld 0.00 exportiert.

1.3.6 Statistik | Lohnart Option entfernen

Task #11770 | 5060.003

Bei der Übermittlung von Lohndaten mit Swissdec 5.0 darf bei der Zuordnung der Lohnarten für die LSE Statistik die Option "Z - Einkauf BVG" nicht mehr verwendet werden. Bei Auswahl dieser Option wird neu eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

1.3.7 Statistik | Kontaktperson EMAIL

Task #11952 | 5060.003

Beim Prozess Lohn Melden sind die folgenden 3 Felder neu zwingend abzufüllen:

- Sachbearbeiter
- E-Mail
- Telefon

1.3.8 Statistik | Nationalität Schweiz

Task #11916 | 5061.000

Wenn auf der Personalkarte die Nationalität CH und gleichzeitig eine Bewilligung erfasst wird, erscheint neu eine Hinweismeldung, dass diese Kombination nicht möglich ist. Es handelt sich dabei um eine Info- und nicht eine Fehlermeldung.

1.3.9 Lohn melden ELM | Swissdec 5.0

5060.001

Mit Aktivierung von Swissdec 5.0 in den Lohnstammdaten nach dem Update 5060.000 wurde mit Lohn melden eine Fehlermeldung generiert und die Übermittlung konnte nicht erfolgen. Mit dem QualityRelease 5060.001 können wir das fehlende Zertifikat ausliefern. Das Zertifikat ist Bestandteil des QualityReleases und muss nicht separat beschafft werden. Nach Installation dieses QualityReleases kann in den Lohnstammdaten die Übermittlung nach Lohnstandard Swissdec 5.0 aktiviert und die Lohnmeldung vorgenommen werden.

1.3.10 Lohn melden | Fehlermeldung Aufenthaltsbewilligung

Task #11889 | 5061.000

Neu wird beim Erfassen von Personen mit ausländischer Nationalität von SwissSalary ein Hinweis ausgegeben, dass auf der Personalkarte auch das Feld Aufenthaltsbewilligung abgefüllt werden muss. Sofern das Feld nicht befüllt wird erscheint beim Lohn abrechnen ebenfalls eine entsprechende Hinweismeldung. Der Lohn kann jedoch in diesem Fall abgerechnet werden. Sofern es zu einer Lohnmeldung kommt und die Aufenthaltsbewilligung immer noch nicht erfasst wurde, erscheint neu eine entsprechende Fehlermeldung mit dem Hinweis, dass die fehlende Angabe auf der Personalkarte sowie auch in der Lohnlaufliste ergänzt werden muss.

Die Prüfung der Aufenthaltsbewilligung erfolgt nur, wenn im Abrechnungskreis die Lohnbuchhaltungsregion "Schweiz" hinterlegt ist.

1.3.11 Anpassungen | Swissdec 5.0

Task #11855 | 5060.002

Mit der Version 5060.000 haben wir Swissdec V5 ELM Management ausgeliefert. Aufgrund erster Kunden-Rückmeldungen erfolgten weitere Anpassungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- FAK Meldung kann nun auch ausgelöst werden, wenn es nur einen FAK Vertrag gibt für alle Kantone, welche gemeldet werden.
- FAK Meldung exportierte unterschiedliche Daten abhängig davon, ob in den Lohnstammdaten im Feld "Famienzulage Detail" = 'Pro Kind' oder 'Standard' hinterlegt wurde. Nun werden die Daten mit dem gleichen Kanton gefiltert und identisch übermittelt unabhängig davon ob 'Pro Kind' oder 'Standard' hinterlegt ist.
- Wenn für eine Person zwei Haupt-/Abrechnungslohnläufe (ohne Zusatz) abgerechnet wurden und es wurden je ein Austrittsdatum in die Lohnlaufliste eingetragen, dann wurde im XML das Feld "WithdrawalDate" doppelt geschrieben. Nun stellen wir sicher, dass das Austrittsdatum auch in dieser Konstellation nur einmal exportiert wird.
- Wenn auf der "Lohn melden" Seite das Feld "Mitteilung an alle" hinterlegt wurde kam es zu einem Schema Validierungsfehler. Dies wurde korrigiert und es könnten Mitteilungen an die Kantone übermittelt werden.
- Bei der Übermittlung der Quellensteuer kam es zu einer Fehlermeldung "Halbfamilie darf nicht leer sein" wenn das Feld Konkubinat mit der Auswahl 'ja' verarbeitet wurde aber kein Halbfamilien-Tarif (H, P oder U)

zugewiesen war. Nun prüfen wir beim ELM Melden ob einer dieser QST-Tarife verarbeitet wurde und exportieren die Halbfamilien-Informationen nur dann. Die Hinterlegung eines Konkubinats ist somit unabhängig des QST-Tarifs möglich.

- Wenn der Ländercode oder der Kanton bei der Alternativen Adresse des Partner nicht hinterlegt war kam es zu einem XML Validierungsfehler. Nun prüfen wir ob diese Felder abgefüllt sind und zeigen in der Fehlermeldung die Personalnummer, bei welcher diese Information noch abgefüllt werden muss.
- Feld Funktion kann in der Lohnlaufliste nicht editiert werden. Das wurde korrigiert und es besteht die Möglichkeit dieses Feld direkt auf der Lohnlaufliste zu editieren.
- Bei der Quellensteuer Meldung wird bei der Antwort immer auch der Rekapitulations Teil als "Lohn Deklaration Bemerkungen" angezeigt obwohl diese Informationen ab Swissdec V5 nicht mehr als Response gesendet werden. Dieser Bereich wird deshalb neu nicht mehr angezeigt.
- Wenn die XML Validierung seitens Swissdec auf einen Fehler gestossen ist, wird versucht die Antwort dennoch zu lesen. Da es keine Antwort gibt welche gelesen werden kann, erschien die Fehlermeldung: "Folgende Ausnahme ist beim Verarbeiten der XML-Daten aufgetreten: 'Root element is missing' in Zeile 0 und Position 0". Das ist korrigiert und es wird neu geprüft ob überhaupt eine Antwort zur Anzeige vorhanden ist. Die Anzeige des Fehlers wurde verbessert und es erscheint die Meldung "Es ist ein Fehler aufgetreten möchten Sie den Fehlerlog anzeigen?"
- Bei der Übermittlung eines negativen AHV-Lohns stimmten die Split Werte in einigen Konstellationen nicht mit dem gemeldeten AHV Lohn überein. Dies führte zu einer Fehlermeldung. Das automatische AHV Splitting wurde angepasst. Gleichzeitig ist das Feld auf der Personalkarte "Meldedatum AHV-Minuslohn" massgebend ob das Splitting durchgeführt wird oder nicht. Falls in diesem Feld ein Datum erfasst ist, wird nur dieses Datum im ELM XML exportiert und das Splitting muss manuell erfolgen und mit der AHV-Ausgleichskasse die Aufteilung des Minus-Lohns abgestimmt werden. Der Bericht 'AHV Lohnbescheinigung' wurde ebenfalls angepasst so dass die Logik, welche beim ELM Melden greift auch bei diesem Report berücksichtigt wird.
- Wenn auf der Personalkarte im Feld "Geschäftswagen Reglement" ein Reglement zugewiesen wurde, konnte mit Swissdec V5 der Lohnausweis nicht mehr generiert werden. Ab der Version Swissdec V5 gibt es dieses Feld im Schema nicht mehr. Deshalb haben wir den Code, welcher für den ELM Export zuständig ist, komplett entfernt. Die entsprechende Bemerkung auf dem Lohnausweis wird ab der Version Swissdec V5 auch nicht mehr angedruckt.
- Beim Lohn melden muss bei der Übermittlung eine weitere Beschäftigung und der entsprechende Beschäftigungsgrad übermittelt werden. Ist der Beschäftigungsgrad der weiteren Einkünfte unbekannt, wird mit 0 die Umrechnung auf einen Beschäftigungsgrad von 100 % vorgenommen. Das Feld im Export wurde dahingehend angepasst, dass der Export mit den Swisdec Richtlinien übereinstimmt und nur erfolgt, wenn ein Wert > als 0 verarbeitet wurde.
- Beim Lohn melden kam es zu einem Fehler bei einer rückwirkenden Kantons-Korrektur da das Gültigkeitsdatum nicht korrekt gelesen werden konnte. Die Berechnung erfolgte korrekt, das Datum der Gültigkeit konnte für die Lohnmeldung nicht exportiert werden. Die Gültigkeit aus der Time Machine wird nun auch bei dieser Änderung wie bei den restlichen Mutationen in die XML Datei übernommen.

1.3.12 Lohn melden AHV | Fehler mehrere BVG Versicherer

Task #11911 | 5061.000

Bei der Jahreslohnmeldung an die AHV wird der BVG Versicherer exportiert. Mit Swissdec 5.0 kam es dabei zu einer Fehlermeldung, wenn in der Domäne BVG mehrere Verträge erfasst waren. Dieser Umstand wurde behoben, in der Domäne BVG kann neu der Hauptversicherer gewählt werden. Dieses Feld gibt an welcher Vertrag auf der AHV-Lohnbescheinigung ausgegeben und beim Lohn melden via ELM exportiert wird.

1.4 Schnittstellen

1.4.1 Offene Schnittstelle | Zellenformat Belegdatum

Task #11838 | 5060.001

Wenn bei der Einrichtung einer offenen Schnittstelle eine Zellenformatierung definiert wurde (z.B. DD.MM.YYYY beim Belegdatum) führte dies bei der Übernahme der Daten ins Rapportierungsjournal zu einer Fehlermeldung. Dieser Umstand wurde behoben.

1.4.2 UKA Schnittstelle | übergeordnete Abteilungen

Task #11885 | 5061.000

In SwissSalary kann eine Abteilungsstruktur mit übergeordneten Abteilungen hinterlegt werden. Die übergeordnete Abteilung wird bei der UKA Organisations-Schnittstelle exportiert.

1.4.3 UKA Schnittstelle | ToolTipp

Task #11978 | 5061.000

Die UKA-Lohnschnittstelle 8.9 bietet die Möglichkeit, die Daten mandantenübergreifend zu schreiben. Der für diese Funktion erfasste ToolTip wurde angepasst.

1.4.4 SAP Interface | URL Anpassung

Task #12028 | 5061.000

Neu kann in der SAP Schnittstelle Einrichtung als SAP Customer ID direkt die URL angegeben werden. Bei Kunden, welche noch mit der "alten" URL arbeiten, reicht die 6-stellige Nummer (Bsp: 341496) diese wird wie folgt umgeschrieben: Bsp: 341496 ---> <https://my341496.sapbydesign.com>
Die neue URL sieht wie folgt aus: <https://my430823.businessbydesign.cloud.sap>

1.5 Quellensteuer

1.5.1 Berechnung | Berücksichtigung Mindestbetrag

Task #11984 | 5061.000

Sind in der Tariftabelle sowohl %-Werte wie auch Mindestbeträge enthalten, wurde der % gezogen. Dies auch, wenn der Mindestbetrag über dem errechneten Wert lag. Dies wurde korrigiert.

1.5.2 Lohn melden | Quellensteuer

Task #11921 | 5060.003

Bei Entlassung aus der Quellensteuerpflicht kam es zu einer Fehlermeldung wenn diese rückwirkend über die TimeMachine verarbeitet wurde. Dieser Fehler ist behoben.

1.5.3 Tarifkorrektur | rückwirkend nach Austritt

Task #11085 | 5060.001

Die Berechnung für Tarifkorrekturen, die nach dem Austritt mittels TimeMachine verarbeitet werden, ist korrigiert worden. Eine Tarifkorrektur mittels TimeMachine ist für ausgetretene Mitarbeitende in Kantonen mit monatlicher Berechnung möglich. Für ausgetretene Mitarbeitende in Kantonen mit jährlicher Berechnung ist es möglich sofern sie nicht im aktuellen Jahr untermonatig ein- oder austreten. Dies wird in einem kommenden Update noch berücksichtigt.

1.5.4 Tarifkorrektur | rückwirkend nach Pflichtigkeit

Task #11664 | 5060.001

Die Berechnung für Tarifkorrekturen, die nach Ende der Quellensteuerpflicht mittels TimeMachine verarbeitet werden, ist korrigiert worden.

1.5.5 Auslandstage | 14. Monatslohn

Task #11479 | 5060.001

Mit der Verarbeitung von Auslandstagen kann der quellensteuerpflichtige Lohn reduziert werden. Angepasst wurde hier die Berechnung des Anteils des 14. Monatslohnes, der in den quellensteuerpflichtigen Lohn fließt. Die Berechnung ist nun identisch wie beim 13. Monatslohn.

1.5.6 Quellensteuer | Bestätigung für Arbeitnehmende

Task #10157 | 5061.000

Mit der Swissdec 5.0 Zertifizierung ist eine Bestätigung für die Arbeitnehmenden über den vorgenommenen Quellensteuerabzug vorgesehen. Diese Bestätigung ist umgesetzt und kann aus den Lohnmeldungen resp. Jahresabrechnungen generiert werden.

1.6 KLE

1.6.1 KLE | Adresse Abrechnungskreis

Task #11938 | 5060.003

Bei der Erstellung der KLE Versicherung Case Karte wird die Adresse aus dem Abrechnungskreis berücksichtigt. Ist für den Abrechnungskreis keine eigene Adresse erfasst, wird die Adresse aus den Firmendaten berücksichtigt.

1.6.2 KLE Stundenlohn | Arbeitszeit

Task #11630 | 5061.000

Bei der Erfassung eines neuen KLE Falles übernimmt das Feld ARBEITSZEIT im allgemeinen Register der KLE Meldung den Wert auf der Personalkarte des Registers STATISTIK. Standardmässig steht der Wert auf REGELMÄSSIG. Ein Stundenlöhner mit unregelmässigen Arbeitszeiten muss auf UNREGELMÄSSIG gesetzt sein.

Hat ein Stundenlöhner jedoch eine vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit so bleibt der Wert auf REGELMÄSSIG. Dieser Wert im Feld Arbeitszeit in der KLE Meldung beeinflusst die Berechnung des Taggeldes.

1.6.3 KLE | Prüfung Personal Sozialversicherung

Task #11917 | 5061.000

Bei einer neuen NBU Meldung prüft SwissSalary, ob der Mitarbeitende zum Zeitpunkt des Unfalls auch wirklich NBU versichert war. Mit der Notification 'Die Person war zum Zeitpunkt des Unfalldatums nur BU versichert.' wird entsprechend darauf hingewiesen.

1.6.4 KLE Dialog Messages | Liste Gründe

Task #11983 | 5061.000

Die Versicherung sendet eine Dialog Message um die Begründung einer Absenz einzuholen, welche zwischen den Schadenereignisdatum und dem letzten Arbeitstag liegt. Diese Dialog Message wurde in der Liste der Gründe verbessert. Sämtliche Gründe aus der Auswahlliste sind beim Öffnen standardmässig auf Nein gesetzt. Der Anwender muss zwingend einen Grund mit Ja beantworten oder auf der untersten Linie den Freitext auswählen

1.6.5 KLE Transfer | manuell wenn kein Auto-Transfer

Task #11879 | 5061.000

Mit der neuen Funktion 'offene Cases übermitteln' werden ALLE gemeldeten Cases auf einmal übermittelt.

1.6.6 Schadenformular | Nationalität

Task #11958 | 5061.000

Die Nationalität des verunfallten Mitarbeitenden wird nun im KLE Schadenformular korrekt angezeigt. Davor wurde immer fälschlicherweise der Ländercode angezeigt.

1.6.7 KLE Absenzen Story | Deaktivieren nach Übermittlung

Task #11918 | 5061.000

Es wurde ein neues Feld wurde gebaut. Dieses dient dazu, dass erkannt wird ob die Absenz schon übermittelt wurde. Das Feld ist standardmässig ausgeblendet. User können das Feld manuell editieren. Wurden Ausfallstunden bereits gesendet, wird beim nächsten Synchronisieren nur noch ein neuerer Eintrag übermittelt.

1.6.8 NAV17 | KLE Cases öffnen

Task #11892 | 5060.002

Kunden mit NAV17 konnten mit Release 5060.000 die KLE Cases nicht aufrufen. Dieser Fehler ist behoben.

1.7 SwissSalary Budget

1.7.1 Budget Posten | Abrechnungskreis

Task #11963 | 5061.000

Beim Budget werden die Abrechnungskreise nun korrekt auf die Budget Posten geschrieben.

1.7.2 SwissSalary Budget | Vakanz aus Personal

Task #11974 | 5061.000

Im SwissSalary Budget kann aus einem Personalnummer eine Vakanz erstellt werden. Bis anhin war die Funktion "Aus Personal erstellen" auf der Vakanzenkarte platziert. Neu finden Sie diese Funktion auf der Vakanzenliste.

1.8 Verwaltung

1.8.1 Funktion | Mandantenübergreifend

Task #11995 | 5061.000

Neu werden die Funktionen nicht mehr pro Datenbank, sondern pro Mandant geführt. Sollte die mandantenübergreifende Verwendung gewünscht sein, kann man die bereits bestehende Synchronisation via Mandantengruppen verwenden. Dort sind die Funktionen neu ebenfalls integriert.

Weiter sind die Funktionen nun über die Suche auffindbar -> 'SwissSalary Funktionen'

1.8.2 Einrichtungs-Assistent | BUR-Nummer

Task #11966 | 5061.000

Bei der Erstellung eines neuen Mandanten kann ein Einrichtungs-Assistent genutzt werden. Die Eingabe der BUR-Nummer ist nun mit dem Präfix gemäss Swissdec 5.0 vorgesehen.

1.8.3 Lohnstammdaten | Filter aktive Personen

Task #11904 | 5061.000

In den Lohnstammdaten gibt es ein neues Einrichtungsfeld "Alle Mitarbeiter in Lookups anzeigen". Wenn dieses Feld aktiviert wird, werden bei den Lookup und Drilldown Pages welche Bezug auf die Personalliste nehmen, immer alle Einträge dargestellt und nicht nur die aktiven Mitarbeitenden gefiltert.

1.8.4 Stundenlohn Stellenprozente | Berechnung über 100 %

Task #11888 | 5061.000

In den Lohnstammdaten kann im Feld "Stundenlohn Stellenprozent Berechnung (Pro Rata) ausgewählt werden, wie die Berechnung der Stellenprozente für Personen im Stundenlohn beim untermonatigem Ein- und Austritt vorgenommen werden soll. Ist in diesem Feld eine Option ausgewählt, werden die

Stellenprozentage für Personen im Stundenlohn anhand der geleisteten Istzeit im Verhältnis zu den Monatsteilen berechnet.

Wenn z.B. die Monatsteile 176.00 betragen und es wurden 200.00 Std. geleistet, wurde bis anhin mehr als 100.00 in das Feld Stellenprozentage des Mitarbeitenden und somit auch in die Lohnlaufliste gespeichert. Neu sind die berechneten Stellenprozentage auf maximal 100.00 limitiert.

1.8.5 Report Kinderzulagen anpassen | Optionen entfernen

Task #11886 | 5061.000

Beim Report "Kinderzulagen anpassen" wurden drei Funktionalitäten, welche das Jahr 2020 betrafen, ausgebaut.

Der Report kann über die Organisation aufgerufen.

1.8.6 Arbeitsort | BUR-Nummer

Task #11937 | 5061.000

In der Tabelle Arbeitsort wird die BUR-Nummer eingetragen. In den BusinessCentral Versionen wird neu ein Tooltip angezeigt, was die BUR-Nummer ist und wo sie bestellt werden kann.

1.8.7 Lohn melden | BUR-Nummer unbekannt

Task #11930 | 5061.000

Mit der Einrichtung Swissdec 4.0 konnte die BUR-Nummer mit "00000000" hinterlegt werden, wenn diese nicht bekannt war oder dieser Mandant über keine BUR-Nummer verfügte.

Nun ist es auch mit der Einrichtung Swissdec 5.0 wieder möglich bei der BUR-Nr. "A00000000" einzugeben.

1.9 Lohnlauf

1.9.1 TapBoard | Übersetzung Monat

Task #11832 | 5061.000

Mit der Auswahl der Sprache French (Switzerland) wurden die Monate im TapBoard nicht korrekt übersetzt. Dieser Fehler wurde behoben.

1.9.2 Tapboard | Dimension einfügen

Task #11851 | 5061.000

Anzeige in Tapboard bereinigt.

Auf der Titelzeile wurde die Totalanzeige 0 entfernt. Beim Einfügen einer Dimensionszeile sprang die aktive Zeile auf die unterste eingefügte Zeile.

1.9.3 Personal Sozialversicherung | Geringfügiger Lohn ALV

Task #11826 | 5060.001

In den Personal 'Sozialversicherungen' steht für die AHV und die ALV die Auswahl 'geringfügiger Lohn' zur Verfügung. Bei Personen mit der Zuweisung 'geringfügiger Lohn' wurde fälschlicherweise ein ALV Abzug vorgenommen. Dies auch wenn der Freibetrag von CHF 2'300.00 im laufenden Jahr nicht überschritten wurde. Dieser Umstand wurde korrigiert.

1.9.4 Rapportierung | Ansatz rückwirkend

Task #11914 | 5061.000

Bei der Rapportierung einer Lohnart mit Lohnansatz wird der aktuell gültige Wert von der Personalkarte gezogen. Wird ein Belegdatum in der Vergangenheit ergänzt, erfolgt eine Überprüfung des Lohnansatzes. Es wird der zum Belegdatum gültige Ansatz berücksichtigt.

1.9.5 Rapportierung | gebuchte TimeMachine Einträge

Task #10972 | 5061.000

Bei der Erfassung von Journal Zeilen wird neu überprüft ob es untermonatige Stellenprozent Wechsel gibt. Diese werden bei Korrekturen für Vormonate korrekt berücksichtigt.

1.9.6 Lohnbuchhaltungsregion Liechtenstein | ALVZ

Task #11891 | 5060.002

Mit dem Release 5060.000 wurde eine Anpassung vorgenommen um bei Nachzahlungen an Personen mit Austritt im 2022 die allfällige Belastung des ALVZ-Beitrags sicherzustellen. Ist auf dem Abrechnungskreis die Lohnbuchhaltungsregion Liechtenstein ausgewählt, darf diese Berechnung nicht erfolgen, da Liechtenstein bereits im 2022 keine ALVZ anwendet.

Mit dem QualityRelease 5060.002 wird dies behoben, so dass bei Lohnbuchhaltungsregion Liechtenstein keine ALVZ Berechnung erfolgt.

1.9.7 TapBoard | Auswahl Personal

Task #11829 | 5061.000

Beim Aufruf der Personalliste innerhalb des TapBoards wurden jeweils alle Mitarbeitenden (aktive und ausgetretene) angezeigt. Dieser Umstand wurde angepasst und beim Öffnen der Auswahlliste wird nun automatisch ein Filter gesetzt damit nur die aktiven Mitarbeitenden angezeigt werden.

1.9.8 TapBoard EasyRapportkarte | Stellenprozente in Sollzeit

Task #11853 | 5060.002

Die Sollstunden werden anhand der Stellenprozente der Mitarbeitenden berechnet und angezeigt.

1.9.9 Zahlung nach Austritt | Sozialversicherungsbeiträge

Task #11858 | 5061.000

Bei jahresübergreifenden Nachzahlungen an ausgetretene Mitarbeitende wird anhand der Lohnposten der Abzug für Sozialversicherungen berücksichtigt. Bisher wurde jeweils der aktuell in den Lohnstammdaten hinterlegte Wert herangezogen.

1.9.10 14. Monatslohn | Manuelle Rapportierung

Task #11985 | 5061.000

Ist der automatische Saldoausgleich aktiviert, wird im Austrittsmonat der 13. und 14. Monatslohn berechnet und ausgezahlt. Abweichende Beträge für den 13. und den 14. Monatslohn können im Rapportierungsjournal erfasst werden. Damit wird der berechnete Betrag übersteuert. Bisher wurde das nur für den 13. Monatslohn, nicht aber für den 14. Monatslohn so angewendet. Neu verhalten sich 13. und 14. Monatslohn gleich.

1.9.11 Lohnabrechnung als E-Mail senden | SMTP Einrichtung Login

Task #11893 | 5060.002

Mit Release 5060.000 hat das Login am SMTP Server nicht mehr funktioniert. Dieser Fehler ist behoben.

1.9.12 Lohnläufe | Lohn buchen

Task #11894 | 5061.000

Wird ein Lohnlauf aus den Lohnläufen gebucht, erscheinen neu die gleichen Hinweis- und Warnmeldungen für die Erstellung des Zahlungsfiles sowie definitiven Übertragen der Posten in die Finanzbuchhaltung wie bei der Buchung über das Rollcenter.

1.9.13 Textfeld | Lohnposten

Task #11793 | 5061.000

Das Textfeld der Lohnposten wurde von 50 auf 100 Zeichen erweitert.

1.10 Modern Client

1.10.1 Rapportierungskarte | Sortierschlüssel

Task #11839 | 5061.000

Die Aufbereitung der Rapportierungskarte ist in den Modern Clients neu mit Sortierschlüssel möglich.

1.10.2 Lohn verbuchen | MWST Datum leer

Task #11964 | 5061.000

Betrifft ausschliesslich Business Central Version 21 und jünger!

Seit dem Herbst Release (BC 21) von Business Central besteht im Business Central Standard das neue Feld MWST-Datum in der Finanzbuchhaltung. Bei der Lohnverbuchung mit SwissSalary wurde dieses MWST-Datum aber nicht automatisch abgefüllt und war daher in der Fibu nicht ersichtlich, da leer. Das MWST-Datum wird nun abgefüllt im Fibu-Erfassungsjournal (bei manueller Verbuchung) oder direkt auf den Fibu Konti (bei automatischer Verbuchung).

1.10.3 Bericht Sortierung | Lohnartenstatistik

Task #11787 | 5061.000

Neu gibt es in der Lohnartenstatistik, bzw. der Lohnarten Übersicht auch in den neuen Business Central Versionen die Möglichkeit, nach dem Personalstamm zu sortieren. Dies ermöglicht beispielsweise die Sortierung nach Personalnummer oder dem Suchbegriff (Namen).

1.10.4 Kinderzulagenliste | Ablaufdatum

Task #11819 | 5060.002

Betrifft nur die SaaS Cloud Lösung:

Wenn die Kinderzulagenliste generiert wird und die Option "Ausgabe nach Excel" angewählt wird, wurden die Ablaufdaten der Zulagen, die nach dem Jahr 2029 liegen mit 19xx statt mit 20xx dargestellt.

Beim Generieren des Berichts als Vorschau / PDF sind die Daten korrekt ausgewiesen.

Dies wurde korrigiert und auch bei der Ausgabe nach Excel werden die korrekten Ablaufdaten angezeigt.

1.10.5 Rollcenter | Anzeige Store nicht aktuell

Task #11033 | 5061.000

Betrifft nur die SaaS Cloud Lösung:

Wenn ein Store Update den Status "nicht aktuell" hat wird beim Benutzer im Rollen Center folgende Meldung erscheinen:

"Mindestens ein SwissSalary Store Bereich ist nicht aktuell. Klicken Sie hier um die Organisation zu öffnen"

1.11 Personal

1.11.1 Personal Bank | Zahlungsgrund

Task #11823 | 5061.000

Bei der Hinterlegung einer Zahlungsverbindung in der Personal Bank konnte beim Zahlungsgrund 1 und 2 bis anhin je 30 Zeichen erfasst werden. Diese Felder wurden erweitert und es können nun je 50 Zeichen erfasst werden.

1.11.2 Personal Bank | Zahlungsart ESR

Task #11655 | 5061.000

Wenn eine neue Bank mit Zahlungsart ESR erfasst werden will, erscheint folgende Meldung: Die ESR Zahlungsart wurde eingestellt und durch QR-Rechnung ersetzt. Bitte wählen Sie eine andere Zahlungsart.

1.11.3 Personal Bank | Fremdwährung

Task #12012 | 5061.000

Neu kann bei der Personalbank hinterlegt werden, wenn diese in Fremdwährung geführt wird, dass die Fremdwährungsart entweder "Fix" oder "Dynamisch" ist. Mit dem Wert "Fix" wird mit dem auf der Personalbank hinterlegten fixen Wechselkurs gerechnet. Mit dem Wert "Dynamisch" wird der Wechselkurs aus der Währungstabelle genommen und berechnet.

1.11.4 Personalkarte | Aufenthaltsbewilligung Lebenspartner

Task #11813 | 5061.000

In den "Lebenspartner Details" kann neu das Feld Aufenthaltsbewilligung hinzugefügt und gepflegt werden. Das Feld kann auch als Spalte in der Personalliste eingeblendet werden und die Bearbeitung des Feldes wird im History Bericht aufgezeichnet. Es ist kein zwingendes Feld, hat keine Abhängigkeiten mit anderen Feldern und wird in der Lohnmeldung nicht berücksichtigt.

1.11.5 Personalkarte | Ledignamen

Task #11807 | 5061.000

Auf der Personalkarte kann neu das Feld "Ledigname" hinzugefügt und gepflegt werden. In der OnPremise-Version von SwissSalary kann das Feld ausschliesslich im Register Privat eingeblendet werden. In der Cloud-Version kann das Feld in jedem Register hinzugefügt werden. Das Feld kann zudem als Spalte in der Personalliste eingeblendet werden.

1.11.6 Personalkarte | ausgetretene Personen TimeMachine

Task #11815 | 5061.000

Wenn bei ausgetretenen Mitarbeitenden die TimeMachine geöffnet wird erscheint standardmässig die Meldung "Mitarbeiter XY ist ausgetreten. Trotzdem erfassen?" Bei Klick auf Nein führte dies zu einer Blockade bzw. Absturz von SwissSalary. Dieser Fehler wurde behoben.

1.11.7 Personalkarte | TimeMachine Gültigkeit

Task #11869 | 5061.000

Bisher konnten TimeMachine-Einträge ohne Gültig-Ab-Datum erfasst werden. Dies führte beim Lohn abrechnen zu Fehlermeldungen. Dieser Umstand wurde behoben.

1.11.8 Tabelle Dienstjahre | neue Felder

Task #11900 | 5061.000

Beim Aufruf der Tabelle "Dienstjahre" können neu als Spalten Name und Vorname eingeblendet werden.

1.11.9 Ferienanspruch | Pro rata Berechnung

Task #12000 | 5061.000

Die Berechnung des Ferienanspruchs bzw. dessen Kürzung bei unterjährigem Ein- und/oder Austritt erfolgt automatisch. Ist der Ferienanspruch an zwei Bedingungen geknüpft (z.B. Alter und Anzahl Dienstjahre) werden bei der Berechnung neu ab Version 5061.000 beide Bedingungen berücksichtigt.

1.11.10 Kinderzulagen Rückrechnung | untermonatiger Eintritt

Task #12007 | 5061.000

Wenn eine Kinderzulage rückwirkend berechnet werden soll, wird neu berücksichtigt, wenn eine Person untermonatig eingetreten ist.

1.11.11 Personal Dossier | Stapel-Import

Task #11303 | 5061.000

Es kann ein Stapel-Import in das Personal Dossier erfolgen um mehrere Dokumente gleichzeitig zu importieren. Wenn eine Zip-Datei hochgeladen wird, werden diese extrahiert und in das entsprechende Personal Dossier importiert.

1.11.12 Werdegang | Spalte Aktivität Beschreibung

Task #11820 | 5061.000

In der Tabelle Werdegang unter Personalwesen wurde neu die Spalte Aktivität Beschreibung hinzugefügt. So kann der Aktivität (Code) eine detaillierte Beschreibung der Tätigkeit hinzugefügt werden.

1.11.13 Personalvorlagen | neue Sozialversicherungen übernehmen

Task #12069 | 5061.000

In SwissSalary ist die Verwendung von Personalvorlagen möglich. Bei bestehenden Personalvorlagen wurden Einrichtungen von Domänen in den Sozialversicherungen nicht ergänzt. Dies wurde behoben und Ergänzungen in den Lohnstammdaten werden für Personalvorlagen mitberücksichtigt.

1.11.14 Personalvorlagen | Fehler Personal Dimension

Task #11733 | 5061.000

Bei der Verwendung von Personalvorlagen mit aktiver Personal Dimensionen kam es zu einer Fehlermeldung bei der Hinterlegung neuer Sozialversicherungs Domänen. Dieser Fehler ist behoben.

1.12 SwissSalary EasyRapport

1.12.1 EasyRapport Transfer | Gruppen Einrichtung

Task #11390 | 5061.000

Neu kann der EasyRapport Transfer im SwissSalary auch aus der jeweiligen EasyRapport Gruppe durchgeführt werden.

Weiter wurde die EasyRapport Einrichtung um den Button 'Transfer (nur Daten holen)' ergänzt. Mit dieser Funktion werden lediglich Daten aus SwissSalary EasyRapport ins SwissSalary transferiert, nicht aber aus SwissSalary ins SwissSalary EasyRapport.

1.12.2 EasyRapport Transfer | Aufsplitten Timeout

Task #11768 | 5060.002

Der EasyRapport Transfer wird gesplittet, damit keine 5 Minuten Limite erreicht wird. Diese hat zu einem Timeout-Fehler geführt.

1.12.3 EasyRapport Transfer | Aufteilen

Task #11768 | 5061.000

Es wurde ein neues Feld im EasyRapport Setup (Sync Type) hinzugefügt. Es kann damit gewählt werden, ob vollständig oder sequentiell übermittelt werden soll.

Mit der Auswahl Vollständig wie bisher alles auf einmal übermitteln (geeignet für Kunden bei Dimensionen < 20000)

Mit der Auswahl Sequentiell werden die Dimensionen zuerst gesendet. Danach die weiteren Nutzdaten (Kunden bei Dimensionen >= 20000).

1.13 SwissSalary Direct

1.13.1 SwissSalary Direct | Lohnausweis nach Ende Zugriff

Task #11374 | 5061.000

Bei bereits ausgetretenen Mitarbeitenden, welche für SwissSalary Direct registriert waren und bei denen die Zugriffsfrist nach Austritt abgelaufen war, wurde der Lohnausweis bei der Aufbereitung im SwissSalary nicht als PDF generiert.

Dieser Fehler wurde nun behoben.

1.13.2 SwissSalary Direct Synchronisation | Fehlermeldung Subdomain

Task #11929 | 5061.000

Wird bei der Einrichtung von SwissSalary Direct eine Subdomain oder ein Admin-User hinterlegt, welche nicht mit der Vorgabe übereinstimmen, ist die Fehlermeldung nun aussagekräftig. Es wird darauf hingewiesen, dass die drei Felder subdomain, Benutzer und Passwort geprüft werden sollen.

1.14 SwissSalary NSP

1.14.1 13. Monatslohn | Anzahl und Ansatz unterdrücken

Task #11833 | 5061.000

Betrifft nur NSP:

Die Einstellung der Anzeige von Anzahl und Ansatz des 13. Monatslohnes auf der Lohnabrechnung konnte nicht deaktiviert werden. Dies ist behoben. Bei Aufbereitung der Lohnabrechnung wird die Einstellung des Absenzen Anspruchs berücksichtigt.

1.15 Technische Partner- und Kunden-Informationen

1.15.1 Event Publisher | Lohnabrechnung

Task #11880 | 5060.003

Wir haben einen Event Publisher erstellt für die Lohnabrechnung. So besteht die Möglichkeit mittels kundenspezifischer PTE`s weitere Felder auf der Lohnabrechnung als Kundenwunsch umzusetzen.

2 Update 5061.000 | Systemadmin

2.1 SwissSalary-Website | Download der Objekte und App

Ich arbeite in der SaaS-Cloud von Microsoft Dynamics 365 Business Central (Online). Muss ich die Objekte auch herunterladen und installieren?

Nein.

Auf unserer Website finden Sie nur die Objekte und Apps für die installierten Versionen (onPremise). Sie können Ihre App direkt innerhalb der SaaS-Lösung [aktualisieren](#).

Kundenspezifische Anpassungen (sogenannte PTE per-tenant extensions) werden laufend und vor jedem Update durch uns geprüft. Diese sollten daher auch nach dem Update wie gewohnt zur Verfügung stehen und müssen durch Sie nicht aktualisiert werden.

Wie gelangen Sie in den Kundenbereich von SwissSalary (nur SwissSalary onPrem-Kunden- und Partner)?

Via <https://swissalary.ch> gelangen Sie auf unsere Homepage. Klicken Sie oben rechts auf Login.

Melden Sie sich mit Ihren firmenspezifischen Login-Daten (E-Mail) an. Danach wählen Sie den Knopf Update NAV (SwissSalary BC/NAV-Kunden) oder Update BAU (SwissSalary BAU-Kunden).

Es werden Ihnen jeweils die aktuellsten Updates und Hotfixes zum Download angeboten (SwissSalary onPrem).

Welche Dokumente können Sie zusätzlich herunterladen?

Nebst dem aktuellsten Update können jeweils die neusten QualityReleases (sofern vorhanden) heruntergeladen und im SwissSalary installiert werden. Somit sind Sie immer auf dem neusten Objektstand (empfohlen).

Die Bibliothek der aktuellen Handbücher und weiteren Informationen zu SwissSalary werden laufend erneuert und erweitert und via <https://docs.swissalary.ch> veröffentlicht.

Ebenfalls haben wir mit der Seite [SwissSalary Frequently Asked Questions \(FAQ\)](#) ein hilfreiches Nachschlageportal erstellt und führen dieses laufend weiter aus.

Wie wird eine Datei aus dem Internet heruntergeladen?

Ein Mausklick auf das entsprechende Icon und der Download beginnt (die Datei finden Sie anschliessend unter "Downloads")

Werde ich über die Neuerungen zu SwissSalary informiert?

Wir kommunizieren auf den verschiedensten Kanälen, z.B. Yammer (SwissSalary Partner Network), via Newsletter, Website und via News im Rollencenter.

Haben Sie Fragen zu unserer Website oder zum Download?

Kontaktieren Sie bitte Ihren Dynamics 365-Partner, schreiben Sie uns ein Mail an support@swissalary.ch oder rufen Sie unserer Hotline +41 (0)31 / 950 07 77 an. Wir beraten Sie gerne!

2.2 Updates und QualityReleases einlesen/aktualisieren

Diese Erläuterungen gelten nur für Kunden mit installierten Versionen (onPremise).

1. Downloaden Sie die Objekte gemäss den Beschreibungen im vorangehenden Kapitel.

WICHTIGE HINWEISE:

- Das Benutzer-Handbuch finden Sie unter <https://docs.swissalary.ch>.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem System mindestens die SwissSalary Version B5058.000 (BAU) / N5058.000 (BC/NAV) installiert ist. Kontrollieren Sie dies im SwissSalary unter -> Organisation.
- Bitte prüfen Sie mit Ihrem Dynamics 365-Partner, ob bei Ihnen kundenspezifische Anpassungen vorgenommen wurden. Diese würden bei einem Update ohne vorgängige Sicherung verloren gehen.

Falls eine SwissSalary Version kleiner als B5058.000 (BAU) / N5058.000 (BC/NAV) installiert ist, dann unterbrechen Sie die Installation und informieren Sie Ihren Partner oder unseren Support.

TIPP:

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Update eine Datensicherung vorzunehmen. Dies sollte in der Regel nicht nötig sein, ist aber aus Sicherheitsüberlegungen sinnvoll.

2. Entzippen Sie die App-/Objekt-Datei mit WinZip.

3. Öffnen Sie Dynamics 365 Business Central / Microsoft Dynamics NAV und wechseln Sie mit Shift+F12 in den Object Designer (Extras -> Object Designer).

Nun sehen Sie sämtliche Objekte, welche bei Ihnen in der BC-/NAV-Datenbank vorhanden sind.

4. Wechseln Sie zu Datei -> Import.

5. Geben Sie den Pfad an, wo Sie die APP-/FOB-Datei gespeichert haben. Das System versucht nun, die Datei einzulesen.

6. Sie erhalten nun eine Info, welche Sie UNBEDINGT mit OK oder Nein bestätigen.

HINWEIS:

Öffnen Sie IMMER das Import Worksheet!

7. Das Import Worksheet wird geöffnet.

HINWEIS:

Klicken Sie hier UNBEDINGT auf REPLACE ALL! Klicken Sie anschliessend auf OK und der Einlesevorgang wird fortgesetzt!

Beim RTC-Client (ab NAV 2015) erscheint zusätzlich eine Meldung (diese bitte mit der Auswahl "Force" bestätigen).

Im RTC-Client (ab NAV 2015) wird automatisch eine Synchronisation verlangt; diese Meldung bitte auch immer mit JA bestätigen.

8. Die Objekte werden nun in Ihre Datenbank eingelesen. Nach erfolgreicher Installation erhalten Sie folgende Abschlussmeldung.

HINWEIS:

Wir empfehlen die SwissSalary Objekte nach dem Einspielen zu kompilieren (F11). Setzen Sie bitte in der Versionsliste einen Filter (F7) auf **SwS*** und stellen Sie sicher, dass auf der linken Seite "**All**" selektiert ist. Wir weisen darauf hin, dass möglichst der BC-/NAV-Service-Dienst neu gestartet wird. Dies kann in der Regel nur der Administrator mit entsprechenden Berechtigungen ausführen (bitte nur in Randzeiten ausführen, wenn keine User mehr eingeloggt sind).

WICHTIG:

Wir bieten im onPrem-Umfeld KEINE Unterstützung beim Import von Apps an. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren Dynamics 365-Partner.

9. Update-Prozess

Nachdem Sie die Objekte erfolgreich eingelesen haben, wechseln Sie bitte ins Hauptmenü bzw. Rollencenter von SwissSalary.

Klicken Sie auf den Menüpunkt Personal (Personalkarte). Das System beginnt automatisch mit der Update-Aktualisierung. Das Öffnen des Hauptmenüs für die Update-Aktualisierung sollte ausschliesslich von einem Mitarbeitenden mit Administrator-Rechten ausgeführt werden. Ansonsten kann das Update nicht aktualisiert werden. Sobald der Prozess erfolgreich durchgelaufen ist, erhalten Sie eine Vollständigkeits-Meldung.

Unter dem Rollencenter -> Organisation finden Sie eine Update-Historie, in welcher sämtliche, erfolgreich eingelesenen Update-Versionen historisiert werden.

Der Update-Aktualisierungsprozess muss zwingend nach jedem Update / Quality Release durchgeführt werden.

In der Excel Tabelle sehen Sie welche Objekte neu erstellt oder verändert wurden. Sie finden diese zusammen mit den Objekten im geschützten Partnerbereich auf unserer Website.

Erklärungen zu den Typen:

- 1 = Table
- 3 = Report
- 4 = Dataport
- 5 = Codeunit
- 6 = XMLport
- 7 = MenuSuite
- 8 = Page
- 9 = Query

Bei Unklarheiten informieren Sie bitte direkt Ihren Dynamics 365-Partner oder unseren Support.

2.3 Zugriffsrechte und Berechtigungen

Beschreibung der Berechtigungsrollen:

Gruppen ID	Name	Beschreibung
SWS-ALL	SwissSalary - All Users	Einzigste Benutzerrolle, welche jedem SwissSalary-Benutzer zugewiesen werden muss. Mit der Funktion 'Lohn abrechnen' benötigt das System 'indirekte' Informationen über alle Mandanten (<i>Lizenzkontrolle, wie viele Mitarbeiter aktuell in der gesamten Datenbank abgerechnet werden. Selbstverständlich sieht der Lohnsachbearbeiter keine Daten von den eingeschränkten Mandanten</i>).
SWS-CONS / SWS INVOICING (nur SwissSalary BAU)	SwissSalary - Consortium SwissSalary - Invoicing	Diese Rolle wird für die Arbeit im ARGE-Modul verwendet. Mit dieser Berechtigungsrolle werden Vollzugriffe auf die ARGE-Posten und die ARGE-Buchungsjournale vergeben. Diese Rolle eignet sich für MitarbeiterInnen, welche in der Lohnbuchhaltung nur die ARGE bedienen dürfen.
SWS-EE-EDIT	SwissSalary - Edit Employees	Diese Rolle ist die klassische Zuweisung für den LohnsachbearbeiterIn, welche alle Funktionen innerhalb der Lohnbuchhaltung erfüllen muss. Der User kann Daten im SwissSalary mutieren, löschen, einfügen, jedoch keine Lohnstammdaten verändern.
SWS-EE READ	SwissSalary - Read Employees	Analog Rolle SWS-EE EDIT, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können (<i>nur Leserechte</i>).
SWS-HR EDIT	SwissSalary - HR Edit Employee	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Mit dieser Rolle können Daten im PIS mutiert, gelöscht und eingefügt werden.
SWS-HR READ	SwissSalary - HR Read Employee	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Nur Leserechte.
SWS-HR SETUP	SwissSalary - HR Setup	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Mit dieser Rolle können die Einrichtungen im PIS vorgenommen werden. Klassischer HR-Lohnadministrator.

<i>SWS-POST</i> (nur SwissSalary NAV)	SwissSalary - Posting	Gemäss der SOX-Richtlinien darf der Lohnsachbearbeiter nicht den 'Lohn verbuchen'. Diese Benutzerrolle kann einem Mitarbeiter in der FIBU zugewiesen werden, welcher ausschliesslich für das Verbuchen des Lohnes zuständig ist. WICHTIG: Dieser Mitarbeiter muss selbstverständlich im SwissSalary auch unter <i>Einrichtung -> Einrichtung -> Benutzer</i> oder in der <i>RTC-Version unter Verwaltung SwissSalary-> Benutzer</i> freigeschaltet sein.
<i>SWS-SETUP</i>	SwissSalary - Setup	Klassische Berechtigungsrolle für den Lohnadministrator
<i>SWS-SETUP-LIGHT</i>	SwissSalary - Setup Light	Gleiche Berechtigung wie SWS-SETUP mit der Einschränkung, dass keine Änderungen an den SwissSalary User vorgenommen werden können.
<i>SWS-ST EDIT</i>	SwissSalary - Edit Salary Type	Volle Zugriffe für die Bearbeitung der Lohnarten. Mit dieser Rolle können Lohnarten erstellt, mutiert und gelöscht werden.
<i>SWS-BUDGET-EDIT</i>	SwissSalary Budget - Edit	Diese Rolle wird verwendet, um Budgetstrukturen, FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu erstellen.
<i>SWS-BUDGET-READ</i>	SwissSalary Budget - Read	Diese Rolle wird verwendet, um Budgetstrukturen FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu lesen.
<i>SWS-BUDGET-SETUP</i>	SwissSalary Budget - Setup	Diese Rolle wird verwendet, um Einrichtungen im SwissSalary Budget Modul vorzunehmen. Klassische Berechtigungsrolle für Lohnadministratoren.
<i>SWS-KLE EDIT</i>	SwissSalary KLE - Edit	Mit der Rolle können KLE-Cases bearbeitet werden. Wenn diese Rolle vergeben wird, muss auch die Rolle SWS-EE-EDIT oder SWS-EE-READ vergeben werden.

Nach jedem Update/PreUpdate müssen die modifizierten Berechtigungsrollen im SwissSalary angepasst werden (*Neue Tabellen-Zugriffe etc.*)

WICHTIGER HINWEIS:

- Falls Sie in den *Standard "SWS-*" -Berechtigungsrollen* individuelle Anpassungen vorgenommen haben, bedenken Sie bitte, dass diese durch das automatische Einlesen der "Standard"-Rollen überschrieben werden.
- Fügen Sie diese neuen Tabellen unbedingt den entsprechenden Berechtigungsrollen zu, bevor Sie das System für die Benutzer wieder freigeben!

Der Einlesevorgang für die Standard Rollen wird via *Rollencenter-> Organisation* gestartet. Hier können Sie mit einem Klick "Alle Store Updates installieren".

Bei kundenspezifischen Rollen wählen Sie im *Register Optionen* den entsprechenden Pfad für die ZIP-Datei und bei *Richtung* wählen Sie *Import*. Anschliessend klicken Sie auf *OK*, die Benutzer-Standardrollen sind im SwissSalary angepasst.

Falls Sie in unseren Standard-Benutzerrollen Änderungen erfasst haben bzw. die Benutzerrollen manuell nachpflegen möchten, können Sie dies unter oder unter *Extras -> Sicherheit -> Rollen* tun. Klicken Sie auf die entsprechende Rolle und fügen Sie die neuen Tabellen unter *Rolle -> Zugriffsrechte* hinzu. Im RTC-Client finden Sie diese Einrichtung unter *Abteilungen -> Verwaltung -> IT-Verwaltung -> Allgemein -> Berechtigungssätze*. Falls Sie Fragen zu diesen Einrichtungen haben, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Partner.

Folgende Tabellen wurden neu erstellt und müssen den entsprechenden Rollen hinzugefügt werden (*falls bereits verwendet und für Firmen, welche nicht mit den Standard-Berechtigungen arbeiten*):

Update Version	Table No.	Table Name
5061.000	3049192	SwS Job Type (ehemals SwS Function)